



Obama kommt zum 15th World Business Dialogue

Die Entwicklungshelferin Auma Obama, Schwester des US-Präsidenten sagt ihre Zusage zum Panel Global Consumption zu. Passend dazu gibt der ausrichtende Verein Organisationsforum Wirtschaftskongress die neu geschaffene Charity Partnerschaft mit Opportunity

(ddp direct)Im Abschlusspanel des 15th World Business Dialogue, dem weltweit größten von Studenten organisierten Wirtschaftskongress wird Obama auf Bernd Kolb (Gründer, Club of Marrakesh), Valentin Thurn (Director, Taste the Waste), George Stongylis (Europäische Kommission, Environment Directorate General) und Dr. Joachim Schneider (Senior VP Growth & Strategy, Bayer Crop Science) treffen um sich der Thematik des globalen Konsums widmen.

Überkonsum in den entwickelten Nationen trifft auf steigenden Konsum in den Schwellenländern. Welche Probleme gibt es aktuell, welche Probleme haben wir in Zukunft zu erwarten und wie kann man beide lösen? Diesen Fragen werden sich die Referenten um Auma Obama und Bernd Kolb stellen. Kritische Nachfragen sind aus dem Publikum zu erwarten, wo neben 300 Unternehmern auch ausgewählte 300 Studenten aus über 60 Nationen (darunter insbesondere Schwellenländer wie Indien, China oder Brasilien) sitzen, die so den Dialog zwischen den Führungskräften von heute und denen von morgen schaffen.

Passend zum Thema präsentiert das Organisationsforum Wirtschaftskongress e.V. Opportunity International als seinen neuen Charity Partner. Opportunity vergibt Mikrokredite an Menschen in Entwicklungsländern und hilft ihnen so sich eine Existenz aufzubauen von der sie dauerhaft leben können. Eine besonders nachhaltige Art der Entwicklungshilfe, von dessen Effektivität Auma Obama berichten kann.

Zum Thema Nachhaltigkeit wird es auf dem 15th World Business Dialogue desweitereneine Executive Session von einer Firma geben mit der man an dieser Stelle nicht rechnet. Dr. Michael Arretz (Head of Department Sustainability, KiK GmbH) referiert über die Nachhaltigkeitspolitik des Textil-Discounters. Wie eine günstige Preispolitik und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen sind wird bei KiK thematisiert und auf dem 15th World Business Dialogue präsentiert.

Weitere Informationen: www.world-business-dialogue.de
Presseakkreditierung: http://www.world-business-dialogue.de/presse_akkreditierung/

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/p4yrx1>

Permalink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/kultur/obama-kommt-zum-15th-world-business-dialogue-29050>

Pressekontakt

Organisationsforum Wirtschaftskongress e.V. (OFW)

Herr Cornelius Lütkefels
Saliering 48
50677 Köln

cornelius.luetkefels@ofw.de

Firmenkontakt

Organisationsforum Wirtschaftskongress e.V. (OFW)

Herr Cornelius Lütkefels
Saliering 48
50677 Köln

[world-business-dialogue.de](http://www.world-business-dialogue.de)
cornelius.luetkefels@ofw.de

Der "World Business Dialogue" ist der weltweit größte, von Studenten organisierte Wirtschaftskongress. 60 hochrangige Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft treffen hier aufeinander, um über wirtschaftliche, gesellschaftlich relevante und zukunftsorientierte Themen mit 300 internationalen Studenten und genauso vielen unternehmerischen Teilnehmern, vor allem von deutschen Firmen, zu diskutieren.

Seit 25 Jahren wird die Universität zu Köln für zwei Tage zur Bühne für die Wirtschaftselite umfunktioniert. Im März 2012 wird der World Business Dialogue (ursprünglich bekannt unter dem Titel "Deutscher Wirtschaftskongress") zum 15. Mal stattfinden.

Die Organisation des Kongresses wird von den Mitgliedern des Organisationsforum Wirtschaftskongress e.V. (OFW) durchgeführt. Rund 40 Studenten schaffen es in Eigenregie und -verantwortung dieses ambitionierte Projekt auf die Beine zu stellen. Ermöglicht wird dies durch die stets aufs Neue zu akquirierenden Sponsoren - und durch das Helferteam aus rund 150 Studenten, das die Organisatoren in der "heißen Phase" kurz vor und während des Kongresses unterstützt.

Die große Anzahl an namhaften Wirtschaftsgrößen, die im Laufe der Zeit bereits als Referenten an dem Kongress teilgenommen haben, spricht für die Einzigartigkeit und Relevanz des World Business Dialogue. So waren schon Deutsche Bank Vorstandschef Josef Ackermann, Microsoft-Mitgründer Bill Gates oder der amtierende New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg zu Besuch um die Plattform für den Gedankenaustausch zu nutzen und das Engagement der Studierenden zu würdigen. Gleiches tun die rund 300 unternehmerischen Teilnehmer - sie lockt die Mischung aus generationsübergreifendem Austausch, hochinteressanter Thematik, Networking und Recruiting.

Vor allem für die teilnehmenden Studenten bietet sich auf dem Kongress die einmalige Chance, in den Kontakt mit ranghohen Vertretern der internationalen Wirtschaft und anderen interessierten Kommilitonen aus der ganzen Welt zu kommen.